



Die geehrten Leiterinnen und Leiter zusammen mit der Präsidentin der Kantonalen Sportkommission, Rebekka Berger (ganz rechts).

BILD: PD

SACHSELN: Jugend- und Sport-Kaderkonferenz

Ein sehr bewegtes Jahr

Regierungsrat Christian Schäli dankte an der J+S-Kaderkonferenz allen für ihren Einsatz in der Jugend- und Sportförderung.

«Der Sport hat einen positiven Einfluss auf die Persönlichkeitsbildung der Jugendlichen. Die Sportvereine spielen deshalb eine wichtige Rolle in der Entwicklung der Gesellschaft», betonte Christian Schäli.

Die Koordination des Sport- und Trainingsbetriebs ist für die Sportvereine eine stete Herausforderung. Oliver Koch, sportlicher Leiter und J+S-Coach der Sportmittelschule Engelberg, hielt zu diesem Thema ein spannendes Referat. Er zeigte auf, dass sich die Herausforderung nicht auf die Koordination des sportlichen Teils beschränkt. Da die Sportmittelschule einen Bildungsauftrag zu erfüllen hat, muss das Zusammenspiel zwischen Schul- und Sporttätigkeit sehr gut funktionieren. Diese Koordination sei eine grosse Herausforderung, da einige Schüler teilweise über 60 Prozent der Unterrichtszeit nicht in der Schule anwesend seien.

«Damit alles funktioniert, ist eine regelmässige Kommunikation von zentraler Bedeutung. Von den Lehrpersonen ist grosse Flexibilität gefordert», so Koch.

Erfreuliche Zunahme

Im Jahr 2018 (die definitiven Zahlen liegen noch nicht vor) haben im Kanton Obwalden insgesamt 5279 Jugendliche im J+S-Alter von fünf bis 20 Jahren einen oder mehrere der total 357 von den Vereinen angebotenen J+S-Kurse besucht. Dies ist eine deutliche Zunahme von fast 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Bundesleistungen, welche die Vereine für die durchgeführte J+S-Tätigkeit erhielten, erhöhen sich in der Folge auf einen Gesamtbetrag von 466843 Franken.

Grosse Unterstützung

Eine wichtige Aufgabe der Abteilung Sport Obwalden ist die Durchführung von Aus- und Weiterbildungskursen für J+S-Leitende. Im Jahr 2019 fanden sieben Leiterkurse, 16 Fortbildungskurse und zwei Kurse im J+S Kindersport statt. Es nahmen 535 Leiter aus fast allen Kantonen der Schweiz teil, darunter 143 Obwaldner. Die Unterstützung mit Swisslos-Geldern durch den Kanton ist für die Obwaldner

Sportvereine ein wichtiger Faktor. So konnten im 2019 Beiträge von total 476724 Franken an die Vereine ausbezahlt werden. Davon gingen rund 61500 Franken an die Durchführung von Sportanlässen. Mit insgesamt 59300 Franken konnten 47 junge Obwaldner Sporttalente unterstützt werden.

Die Winteruniversiade 2021 ist ein gemeinsames Projekt der sechs Zentralschweizer Kantone sowie der Stadt Luzern. Hubert Mathis, OK-Präsident des Austragungsortes Engelberg, informierte die Tagungsteilnehmer über dieses sportliche Grossereignis. In Engelberg werden die Disziplinen Curling, Freestyle und Snowboard durchgeführt. Gesamt werden pro Tag rund 200 Helfer benötigt.

495 Jahre

Ein wichtiges Element der Kadertagung ist jeweils die Ehrung von langjährigen Leiterinnen und Leitern. Auch dieses Jahr konnten wiederum 18 verdienstvolle Personen für ihre Leitertätigkeit geehrt werden. Sie erhielten von der Präsidentin der Kantonalen Sportkommission, Rebekka Berger-Meyer, den persönlichen Dank sowie als Zeichen der Wertschätzung ein Präsent. (pd)